

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Digitalisierungsausschuss	22.08.2022

### Mitteilung über den Standardlizenzwechsel Kölner offener Daten

Die Stadt Köln hat sich als Kommune mit dem Ratsbeschluss (0687/2012) zum Konzept zur Internetstadt Köln bereits frühzeitig zur Bereitstellung Offener Daten bekannt. Ziel ist es, Transparenz, Partizipation und Innovation sowohl in der Verwaltung als auch in zivilen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Bereichen zu fördern. Aus diesem Grunde veröffentlicht die Stadt Köln seither kontinuierlich offene Verwaltungsdaten auf dem **Kölner Open Data-Portal** ([www.offenedaten-koeln.de](http://www.offenedaten-koeln.de)).

Insgesamt sind derzeit 275 Datensätze mit 2300 Datendateien verfügbar. Damit ist Köln, wie beispielsweise dem bitkom Smart City Index 2021 zu entnehmen ist, im bundesdeutschen Vergleich an zweiter Stelle. Seit Inbetriebnahme dieses Kölner Open Data-Portals im Juni 2012 werden offene Verwaltungsdaten der Stadt Köln unter der „Creative Commons Namensnennung 3.0 Deutschland“-Lizenz bereitgestellt.

#### Bisherige Lizenz:

Diese Lizenz regelt die Nutzungsrechte und die Freiheiten bei der Weiterverwendung dieser Daten in Bezug auf Vervielfältigung, Veränderung und Kombination. Zudem regelt sie die verbindlichen Urheber und Rechteangaben sowie die Änderungskennzeichnung. Dadurch beeinflussen die definierten Nutzungsrechte sowohl die Reichweite der offenen Daten als auch die Intensität der Nachnutzung dieser Daten. Im Ergebnis gilt: Je geringer die Einschränkungen der Nachnutzung sind, desto leichter und vielfältiger können diese Daten nachgenutzt und in weitere Datensammlungen integriert werden, wodurch die Reichweite der Daten erhöht wird.

Die bisher verwendete „Creative Commons Namensnennung 3.0 Deutschland“-Lizenz verhindert zum einen die Übernahme Kölner offener Verwaltungsdaten in etablierte internationale Datensammlungen und zum anderen grenzt sie sich von überregional verwendeten offenen Daten Lizenzen, durch z.B. das Geoportal des Landes NRW, ab. Da viele der vom Geoportal des Landes NRW bereitgestellten Datensätze das Stadtgebiet Kölns betreffen, führt die Verwendung verschiedener Lizenzen zu einer Informationsproliferation „offener Daten“-Lizenzen, was die Unsicherheit bei der Nachnutzung deutlich erhöht und die Nachnutzungsintensität schmälert.

#### Lizenzänderung:

Aus diesem Grunde werden ab Juli 2022 Kölner offene Verwaltungsdaten standardmäßig unter einer Datenlizenz Deutschland Zero Version 2 veröffentlicht.

Der Lizenzwechsel erlaubt es, Kölner offene Verwaltungsdaten in internationale Datensammlungen, wie beispielsweise in die weltweit größte freie Wissensdatenbank Wikidata, zu integrieren. Dadurch

werden Reichweite, Nachnutzung und Nachhaltigkeit der offenen Verwaltungsdaten Kölns auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene erheblich gesteigert.

Zudem passt sich die Stadt Köln mit dem Lizenzwechsel den sich inzwischen etablierten Lizenzstandard für offene Daten in Deutschland an. 84% der deutschen offenen Verwaltungsdaten werden unter einer Datenlizenz „Deutschland Version 2.0“ veröffentlicht (siehe dazu auch [www.govdata.de](http://www.govdata.de)). Eine Anpassung an diesen Standard verringert eine Informationsproliferation von „offenen Daten“-Lizenzen in Köln und in Deutschland und senkt dadurch Nachnutzungshürden für deutsche und damit auch für die Kölner offener Verwaltungsdaten.

**Gez. Blome**